

Jetzt ist auch der zweite Teil unseres Projektes fertiggestellt. In einem ersten Schritt haben wir uns um die Beschaffung und Aufstellung zweier original „Berliner Mauerstücke“ gekümmert. Diese Mauerstücke waren zur 20. Jahrfeier des „Mauerfalls“ von dem Lüdinghauser Künstler Alfred Gockel künstlerisch gestaltet und in der deutschen Botschaft in Athen ausgestellt worden.

Uns wurde schnell klar, dass wir das Projekt erweitern wollten. Wie sehen eigentlich heutige Generationen die Begriffe Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit? Mit großer Freude konnten wir feststellen, dass die weiterführenden Schulen Lüdinghausens bereit waren, sich darauf einzulassen, mit ihren Schülerinnen und Schülern zu diesen Begriffen zu arbeiten. Sie erstellten Kunstwerke, die nun neben den „Mauerstücken“ in einer „KreativWand“ stehen, die von Schülern entsprechend entworfen wurde. Die Aktion ist damit nicht beendet, es sollen kontinuierlich Personen ihre Gedanken zu Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit darstellen können.

Wir wollen nun den Schulen die Gelegenheit geben, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wir würden uns als „Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden“ sehr freuen, wenn Sie als Beteiligte, Sponsoren oder auch Interessierte zu dieser Eröffnungsfeier hinzukommen würden, auch um den Künstler(innen) unsere Wertschätzung zu zeigen.

**Einladung**  
**zur Präsentation**  
**der KreativWand**

**Wann: Freitag, 3. Juni 2022**

**Zeitpunkt: 11 Uhr**

**Wo: Kreuzung Olfenerstraße, Seppenrader Straße**

**Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden Lüdinghausen e.V.**

gez. Friedhelm Theveßen  
(Vorsitzender der AGF)

Roland Grund  
(Sprecher des AK Friedensräume)